

OPERATION MANUAL



DE AKKU SCHLAGSCHRAUBER

1-8

EN CORDLESS IMPACT WRENCH

9-16

PL KLUCZ UDAROWY AKUMULATOROWY

17-24



Please read the instruction manual thoroughly before using the product.

MODEL: BE0002872

1.BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Anleitung soll die Einarbeitung in das Gerät und seine Anwendungsmöglichkeiten erleichtern. Sie enthält wichtige Hinweise für den sicheren, korrekten und wirtschaftlichen Betrieb des Geräts, die helfen, Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfälle zu reduzieren sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen. Die Anleitung sollte am Einsatzort des Geräts aufbewahrt werden.

**ACHTUNG!**

Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten, machen Sie sich gründlich mit allen seinen Bestandteilen vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Gerät und lassen Sie sich von einem erfahrenen Benutzer oder Spezialisten die Funktionen, Bedienungsverfahren und Arbeitstechniken erklären. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Notfall sofort ausschalten können. Unsachgemäße Nutzung kann zu schweren Verletzungen führen.

**ACHTUNG!**

Das Werkzeug darf nicht zweckentfremdet verwendet werden.

2.BESCHREIBUNG DER SYMBOLE

**ACHTUNG!**

Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Empfehlungen.



Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen.



Es wird empfohlen, Gehörschutz zu verwenden.



Es wird empfohlen, einen Schutzhelm zu tragen.



Es wird empfohlen, eine Schutzbrille zu tragen.



Es wird empfohlen, eine Staubmaske zu tragen.



3. SICHERHEIT

1. Umstehende Personen und Kinder sollten sich nicht in der Nähe der Person aufhalten, die mit dem Werkzeug arbeitet. Ablenkungen können dazu führen, dass die Kontrolle über das Gerät verloren geht.
2. Der Arbeitsplatz sollte sauber und gut beleuchtet sein; schattige oder dunkle Arbeitsbereiche erhöhen das Risiko von Verletzungen erheblich.
3. Schalten Sie das Gerät nicht in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder in einer staubigen Umgebung ein.
4. Stellen Sie vor der Inbetriebnahme des Werkzeugs sicher, dass alle Einstellwerkzeuge und Schraubenschlüssel entfernt sind, um Verletzungen zu vermeiden, die durch bewegliche Teile verursacht werden könnten.
5. Stellen Sie vor dem Einlegen des Akkus sicher, dass der Netzschalter auf Aus steht, um ein versehentliches Einschalten zu verhindern.
6. Das Werkzeug darf nicht im Regen oder in der Nähe von Wasser verwendet werden, da dies zu einem Kurzschluss und einem Stromschlag führen kann.
7. Bleiben Sie beim Umgang mit einem Elektrowerkzeug aufmerksam, konzentrieren Sie sich auf Ihre Tätigkeit und setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
8. Kleiden Sie sich angemessen für die Arbeit – vermeiden Sie lockere Kleidung und Schmuck, und binden oder stecken Sie lange Haare zusammen, da diese sich in beweglichen Teilen des Geräts verfangen können.
9. Tragen Sie je nach Situation persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrillen, Staubmasken, rutschfeste Schuhe, Schutzhelme oder Gehörschutz. Gewöhnliche Brillen oder Sonnenbrillen bieten keinen ausreichenden Augenschutz.
10. Vermeiden Sie unnatürliche Körperhaltungen bei der Arbeit mit dem Gerät – positionieren Sie Ihre Beine angemessen und bewahren Sie Ihr Gleichgewicht, um in Notsituationen eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug zu gewährleisten.
11. Elektrowerkzeuge dürfen weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Eindringen von Wasser in das Gehäuse erhöht das Risiko eines Stromschlags.
12. Vermeiden Sie beim Arbeiten mit dem Werkzeug ungünstige Positionen. Achten Sie darauf, dass Sie stabil und sicher stehen.
13. Bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör austauschen oder das Elektrowerkzeug lagern, trennen Sie es von der Stromquelle oder entfernen Sie den Akku. Diese Vorsichtsmaßnahmen reduzieren das Risiko eines versehentlichen Starts des Geräts.
14. Achten Sie sorgfältig auf Ihre Elektrowerkzeuge. Stellen Sie sicher, dass bewegliche Teile nicht verbogen oder eingeklemmt sind, dass Komponenten unbeschädigt sind und dass nichts den ordnungsgemäßen Betrieb des Werkzeugs beeinträchtigt. Bei Beschädigungen sollte das Werkzeug vor der weiteren Verwendung repariert werden. Viele Unfälle sind auf einen mangelhaften technischen Zustand der Werkzeuge zurückzuführen.

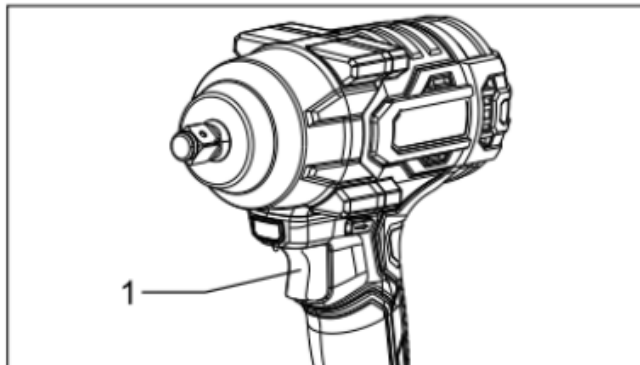
REGELN FÜR DIE SICHERE HANDHABUNG VON AKKU-GERÄTEN

1. Verwenden Sie stets das vom Hersteller empfohlene Ladegerät. Es ist speziell für einen bestimmten Akku konzipiert, was ein sicheres Laden gewährleistet. Die Verwendung alternativer Ladegeräte kann den Akku schädigen und das Risiko eines Brandes erhöhen.
2. Verwenden Sie ausschließlich die für das Werkzeug vorgesehenen Akkus. Der Einsatz ungeeigneter Batterien kann zu Verletzungen oder Bränden führen.
3. Wenn der Akku nicht verwendet wird, bewahren Sie ihn bitte fern von Metallgegenständen wie Büroklammern, Schlüsseln, Münzen, Nägeln oder Schrauben auf, da diese die Batteriepole kurzschließen können. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder Verbrennungen führen.
4. Wenn Batteriesäure ausläuft, vermeiden Sie den Kontakt mit der Substanz, da dies zu Reizungen oder Verbrennungen führen kann. Bei Berührung mit dem Elektrolyten waschen Sie die betroffene Stelle umgehend ab. Sollte Elektrolyt in Ihre Augen gelangen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
5. Zerlegen Sie niemals die Batterie oder ihre Zellen. Lagern Sie sie geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen, Wasser, Feuchtigkeit und Feuer. Der Kontakt mit diesen Elementen kann zu einem Kurzschluss oder einer Explosion führen.
6. Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts bei Regen oder in feuchten Umgebungen, da dies zu einem Kurzschluss und einem elektrischen Schlag führen kann.

4. ANWENDUNG DES GERÄTS

AUFNAHME

Um das Werkzeug zu aktivieren, drücken Sie einfach den Auslöseschalter (1). Mit steigendem Auslösedruck erhöht sich die Geschwindigkeit des Werkzeugs. Zum Stoppen lassen Sie einfach den Auslöser los.



AUFMERKSAMKEIT!

Überprüfen Sie immer die Drehrichtung, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



AUFMERKSAMKEIT!

Benutzen Sie den Rückwärtsschalter erst, wenn das Werkzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist. Eine Änderung der Drehrichtung vor dem Stillstand des Werkzeugs kann zu dessen Beschädigung führen.

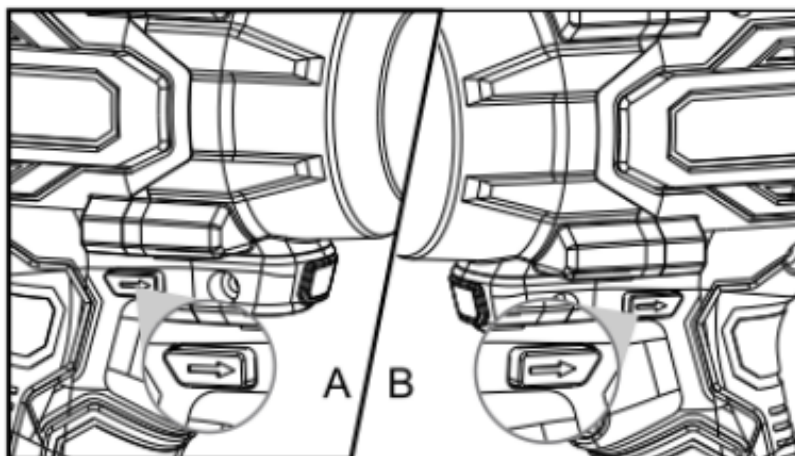


AUFMERKSAMKEIT!

Wenn das Werkzeug nicht verwendet wird, bringen Sie den Rückwärtsschalthebel stets in die neutrale Position.

ÄNDERN DER DREHRICHTUNG

Dieses Werkzeug ist mit einem Umkehrschalter ausgestattet, der es Ihnen ermöglicht, die Arbeitsrichtung zu ändern. Drücken Sie den Schalthebel auf Seite A, um das Werkzeug im Uhrzeigersinn zu drehen, oder auf Seite B, um es gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. In der Neutralstellung kann der Schalthebel nicht betätigt werden.



ÄNDERUNG DER SCHLAGKRAFT

Sie haben die Möglichkeit, die Schlagstärke in drei Stufen anzupassen: hoch, mittel oder niedrig. Dies ermöglicht es Ihnen, die Anzugskraft an die jeweilige Art der Arbeit anzupassen. Die Schlagkraftstufe ändert sich mit jedem Druck auf die Taste. Sie können die Schlagkraft entsprechend den Anforderungen des Einsatzes modifizieren.



NIEDRIG – 1400 U/min



AUFMERKSAMKEIT!

Wenn keine der Bedienfeldleuchten leuchtet, drücken Sie einmal den Schalterauslöser, bevor Sie die Taste betätigen.



MITTEL – 1800 U/min



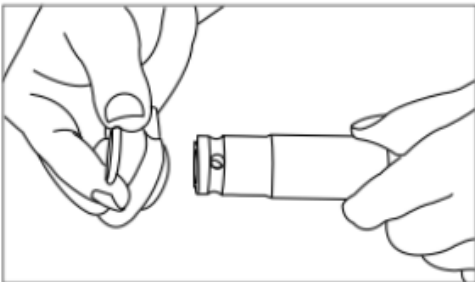
AUFMERKSAMKEIT!

Beim Ausschalten des Werkzeugs erlöschen sämtliche Lichter am Schaltfeld, um den Akku zu schonen. Die Höhe der Schlagkraft kann überprüft werden, indem der Auslöser so lange betätigt wird, bis das Werkzeug nicht mehr startet.

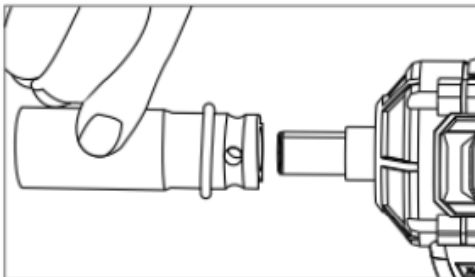


HOCH – 2400 U/min

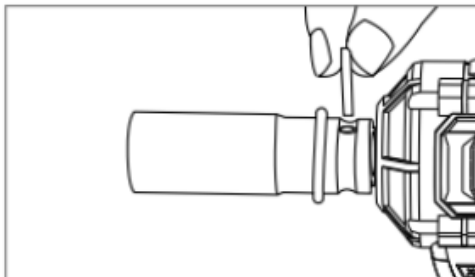
MONTAGE VON STECKDOSEABDECKUNGEN



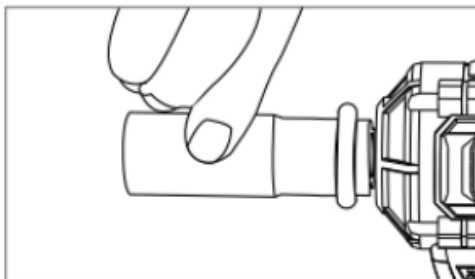
Bringen Sie den O-Ring am Schlagschrauber an.



Platzieren Sie den Schlagschrauber auf dem Vierkantschaft, sodass das Loch im Schlagschrauber mit dem Loch im Schaft übereinstimmt. (Um die Kappe zu entfernen, ziehen Sie sie einfach ab.)



Stecken Sie den Stift durch das Loch in der Schlagmutter.



Schieben Sie den O-Ring in die Nut, um den Stift zu fixieren.

5. AUFLADEN DER BATTERIE

- Der Akku wird vorgeladen geliefert, sollte jedoch vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden.
- Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an und platzieren Sie den Akku im Ladegerät. Wenn alles ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet das rote Licht auf, erlischt, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, und anschließend leuchtet das grüne Licht.
- Das vollständige Aufladen des Akkus benötigt ungefähr eine Stunde. Der Akku darf erst aus dem Ladegerät entfernt werden, wenn das grüne Licht leuchtet, was anzeigt, dass er vollständig aufgeladen ist.
- Laden Sie keine heiße Batterie auf, da dies eine Eigenschaft von Lithium-Ionen-Batterien ist; das Laden eines heißen Akkus verkürzt dessen Lebensdauer. Der Akku sollte vor dem Aufladen abkühlen, was nach intensiver Nutzung des Werkzeugs einige Minuten in Anspruch nehmen kann.



AUFMERKSAMKEIT!

Wenn die Ladeanzeige nicht aufleuchtet, überprüfen Sie, ob das Ladegerät ordnungsgemäß an die Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist, und stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt im Ladegerät eingesetzt ist.

ERSTLADUNG

Der Akku sollte vollständig aufgeladen sein, bevor das Werkzeug verwendet wird, bis es nicht mehr funktioniert. Dieser Vorgang muss etwa viermal wiederholt werden, damit der Akku seine maximale Leistung (korrekte Initialisierung) erreicht.



AUFMERKSAMKEIT!

Sowohl das Ladegerät als auch der Akku können während des Ladevorgangs Wärme entwickeln. Dies ist ein normales Phänomen und sollte nicht als Problem betrachtet werden.

Der Ladevorgang sollte idealerweise bei Raumtemperatur durchgeführt werden.

Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und vermeiden Sie es, den Akku in direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Wärmequellen aufzuladen, um eine Überhitzung zu verhindern.

BATTERIE

Die Betriebsdauer nach vollständiger Aufladung hängt von der Art der durchgeführten Aktivitäten ab. Der Akku dieses Geräts wurde so konzipiert, dass er eine maximale und störungsfreie Lebensdauer gewährleistet. Allerdings unterliegt er, wie alle Batterien, einem natürlichen Verschleiß. Um die Lebensdauer des Akkus optimal zu erhalten, wird empfohlen, ihn vollständig aufgeladen an einem kühlen Ort zu lagern. Der Akku sollte nicht vollständig entladen gelagert werden – er ist unmittelbar nach der Entladung aufzuladen. Alle Batterien verlieren allmählich Energie, und je höher die Umgebungstemperatur, desto schneller erfolgt die Entladung. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, sollte der Akku alle ein bis zwei Monate aufgeladen werden, um seine Lebensdauer zu verlängern.

LADEGERÄT

Das Ladegerät ist ausschließlich zum Laden des Akkus bestimmt, für den es konzipiert wurde. Es ist strengstens untersagt, herkömmliche Batterien aufzuladen. Bei Beschädigung der Ladekabel müssen diese umgehend ersetzt werden. Das Ladegerät darf nicht mit Wasser in Kontakt kommen und darf nicht zerlegt werden. Es sollte ausschließlich im Innenbereich verwendet werden.

WEITERE EMPFEHLUNGEN ZUM AKKU UND ZUM LADEN

- Auf keinen Fall sollten Sie den Akku auseinandernehmen oder bei Temperaturen über 40 °C lagern. Der Ladevorgang sollte bei Temperaturen zwischen 4 und 40 °C und mit einem für den jeweiligen Akkutyp geeigneten Ladegerät durchgeführt werden. Verbrauchte Batterien sind gemäß den Richtlinien im Abschnitt „Umweltschutz“ zu entsorgen.
- Schließen Sie die Batteriepole nicht kurz, da der starke Stromfluss zu Überhitzung, Rissen im Gehäuse oder einem Brand führen kann. Erwärmen Sie die Batterie nicht – eine Temperaturüberschreitung von 100 °C kann Schäden an inneren Dichtungen, Separatoren und Polymerkomponenten, Elektrolytaustritt, internem Kurzschluss und Temperaturanstieg verursachen, was zu Rissen im Gehäuse führen kann. Es ist zudem untersagt, die Batterie ins Feuer zu werfen, da dies zu einer Explosion oder Verbrennungen führen kann.
- Wenn Elektrolyt aus der Batterie austritt, entfernen Sie das Leck vorsichtig mit einem Tuch und vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut. Sollte Elektrolyt auf Ihre Haut oder in Ihre Augen gelangen, reinigen Sie die betroffene Stelle umgehend mit reichlich Wasser und neutralisieren Sie sie anschließend mit einer milden Säure, wie beispielsweise Zitronensaft oder Essig. Bei Kontakt mit den Augen spülen Sie diese mindestens 10 Minuten lang mit klarem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
- Es wird geraten, den Kontakt zwischen den Polen unterschiedlicher Batterien zu vermeiden und die Batterie aufgrund der Brandgefahr nicht im Müll zu entsorgen.
- **Neue oder länger** gelagerte Akkus erreichen nach mehreren Lade- und Entladezyklen ihre volle Kapazität. In solchen Fällen wird empfohlen, die Batterien für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Zeitraum (von 5 bis 16 Stunden, je nach Batterietyp) mit einem Strom zu laden, der einem Zehntel ihrer Kapazität entspricht. Der Akku sollte vor dem Laden Raumtemperatur erreichen. Das Laden bei Temperaturen unter 15 °C oder über 30 °C kann die Akkukapazität verringern. Es dauert etwa 2 Stunden, bis sich die Temperatur von 0 °C auf Raumtemperatur stabilisiert hat, und die Temperatur muss sowohl an der Oberfläche als auch im Inneren der Batterie stabil sein. Beim Laden bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C besteht ein erhöhtes Risiko einer Selbstentladung. Bei Geräten, die für den Außenbereich bestimmt sind, kann es bei Temperaturen unter 0 °C und über 40 °C zu Funktionseinschränkungen kommen, was zu einer schnellen Entladung des Akkus führen kann.
- **Betrieb:** Vermeiden Sie es, den Akku vollständig entladen zu lassen, da dies zu Beschädigungen führen kann. Bei Sets, die aus mehreren Zellen bestehen, darf die Spannung nicht unter die Mindestwerte für einzelne Zellen (NiMH 1V, Li-Pol 3V, Li-Ion 3V, SLA 1,75V) fallen. Bei Nichteinhaltung dieser Grenzwerte kann der Akku beschädigt werden oder seine Kapazität verringern. Beispielsweise sinkt bei einem 12-V-NiMH-Akku (bestehend aus 10 Zellen) die Spannung auf 1 V pro Zelle, was zu einer Gesamtspannung von 10 V führt. Auch wenn der Akku bei dieser Spannung noch verwendet werden kann, besteht das Risiko einer Beschädigung, was seine Lebensdauer erheblich verkürzen kann.
- **Die tatsächliche Lebensdauer** des Akkus ist maßgeblich von den Einsatzbedingungen abhängig, wie beispielsweise der Umgebungstemperatur sowie dem Lade- und Entladestrom. Unter optimalen Bedingungen sollten Standardbatterien bis zu 500 Zyklen für NiMH, bis zu 500 Zyklen für SLA und 250–350 Zyklen für Li-Pol und Li-Ion erreichen. Das Lebensende wird definiert durch einen Kapazitätsverlust von 30-40 % im Vergleich zu einer neuen Batterie, was einen natürlichen Prozess der Zellalterung darstellt und keinen Mangel bedeutet.
- **Selbstentladung** bezeichnet den Prozess, bei dem der Akku während der Lagerung an Ladung verliert, was zu einem Rückgang der Spannung führt, die dem Empfänger zugeführt wird. Die Rate der Selbstentladung ist von der Umgebungstemperatur abhängig – je höher die Temperatur, desto schneller erfolgt die Entladung.
- **Lagerung:** Akkus sollten im geladenen Zustand aufbewahrt werden und je nach Zellentyp regelmäßig (z. B. alle 3 Monate) aufgeladen werden. Es wird empfohlen, Batterien bei Raumtemperatur in trockenen Räumen zu lagern.
- **Ende der Lebensdauer:** Dies hängt davon ab, wie Sie die Batterie pflegen. Die Missachtung der oben genannten Empfehlungen führt zu einem Leistungsabfall und der Notwendigkeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen. Eine sachgemäße Verwendung und Aufladung sichert eine lange Lebensdauer und hohe Leistung des Akkus.

6. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MODELL	BE0002872
Batteriespannung	21 V
Batteriekapazität	4,0 Ah
Drehzahl	2500 U/min
Typ	Auswirkungen
Ladegerät-Stromversorgung	220-230 V / 50-60 Hz

7. BAUELEMENTE

1. Steckschlüssel
2. Stift
3. Bürstenloser Antrieb
4. Motorkühlung
5. Lampe
6. Drehrichtung anpassen
7. Schalten
8. Handhaben
9. Geschwindigkeitsregulierung
10. Batteriehalterung
11. Batterie



8. WARTUNG UND LAGERUNG

1. Regelmäßige Reinigung – Das Werkzeug sollte in regelmäßigen Abständen gereinigt und auf Beschädigungen kontrolliert werden.
2. Lagerung – Bewahren Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Substanzen wie Benzin oder Öl auf und vermeiden Sie Orte, die starken Chemikalien ausgesetzt sind.
3. Zubehörprüfung – Überprüfen Sie vor jeder Verwendung den Zustand des Zubehörs.
4. Schmutz beseitigen – Reinigen Sie das Werkzeug regelmäßig von Schmutz, Staub und anderen Verunreinigungen mit einer weichen Bürste oder Druckluft.
5. Reparatur durch einen Experten – Reparieren Sie das Gerät niemals eigenständig. Lassen Sie das Gerät im Schadensfall von einem qualifizierten Fachmann warten oder kontaktieren Sie einen Fachmann.

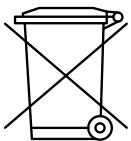
9. GARANTIE

Die Garantie für das Gerät ist gültig, sofern die nachstehenden Regeln und Richtlinien beachtet werden:

1. Garantiezeitraum: Überprüfen Sie den vom Hersteller angegebenen Garantiezeitraum. Stellen Sie sicher, dass Sie über Dokumente verfügen, die Ihren Kauf belegen, wie beispielsweise eine Quittung oder eine Rechnung.
2. Nutzungsbedingungen: Verwendung gemäß dem vorgesehenen Verwendungszweck sowie den in der Bedienungsanleitung enthaltenen Empfehlungen des Herstellers. Eine unsachgemäße Nutzung kann zum Verlust der Garantie führen.
3. Wartung und Instandhaltung: Führen Sie die regelmäßige Wartung gemäß der Betriebsanleitung durch. Die Wartung umfasst das Reinigen, Schmieren und Überprüfen des technischen Zustands des Geräts. Unautorisierte Reparaturen können zum Erlöschen der Garantie führen.
4. Umgebungsbedingungen: Betreiben Sie das Gerät unter angemessenen Umgebungsbedingungen. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, hohe Feuchtigkeit und übermäßige Vibrationen, die die Funktion des Werkzeugs beeinträchtigen könnten.
5. Dokumentation und Meldung von Reklamationen: Wenn Sie eine Reklamation einreichen müssen, bewahren Sie bitte Ihre Quittung oder Kaufrechnung sowie die Garantiedokumentation auf. Für die Lösung der Reklamation wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter des Herstellers.

Die Beachtung der oben genannten Garantiebedingungen sichert eine zuverlässige Nutzung des Geräts und ermöglicht im Falle technischer Probleme eine zügige und effektive Bearbeitung von Garantieansprüchen.

10. UMWELTSCHUTZ



Es ist unzulässig, elektrische Geräte im Müll zu entsorgen. Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Altgeräte für Elektrowerkzeuge und Elektronikgeräte sowie deren Umsetzung in nationales Recht müssen Elektrowerkzeuge separat gesammelt und an Sammelstellen für Sekundärrohstoffe abgegeben werden.

1. OPERATING MANUAL

The manual is intended to facilitate familiarization with the device and its possible applications. It contains important guidelines for the safe, correct, and economical operation of the device, helping to avoid hazards, reduce repairs and failures, and increase the reliability and lifespan of the device. The manual should be kept at the device's place of operation.

**WARNING!**

Before starting to use the device, familiarize yourself thoroughly with all its components. Practice operating the device and ask an experienced user or specialist to explain its functions, operation methods, and working techniques. Ensure that you will be able to immediately turn off the device in case of an emergency. Improper use can lead to serious injuries.

**WARNING!**

The tool must not be used in a manner inconsistent with its intended purpose.

2. DESCRIPTION OF SYMBOLS



ATTENTION!



Please read the manual carefully and follow the recommendations provided.



It is advisable to use protective gloves.



It is advisable to use ear protection.



It is advisable to use a protective helmet.



It is advisable to use safety glasses.



It is advisable to use a dust mask.



3.SAFETY

1. Bystanders and children must be kept at a distance from the individual operating the tool. Distractions can lead to a loss of control over the tool.
2. The workplace must be clean and well-lit, as shaded or dimly lit areas considerably heighten the risk of injury.
3. Do not activate the device in proximity to flammable liquids, gases, or in dusty environments.
4. Before operating the tool, ensure that all adjusting tools and wrenches have been removed to prevent personal injury in the event they become entangled in moving parts.
5. Before inserting the battery, ensure that the power button is in the off position to prevent accidental activation.
6. Avoid using the tool in wet conditions or near water, as this may result in a short circuit and electric shock.
7. Remain vigilant, pay attention to your actions, and exercise sound judgment when using a power tool. Avoid operating a power tool while fatigued or under the influence of drugs, alcohol, or medication.
8. Dress suitably for the workplace—refrain from wearing loose clothing and jewelry, and secure or tuck away long hair to prevent it from becoming entangled in the moving parts of the equipment.
9. Utilize personal protective equipment, including safety glasses, a dust mask, non-slip footwear, a hard hat, or hearing protection, as necessary. Standard glasses or sunglasses do not offer adequate eye protection.
10. Avoid unnatural positions while operating the device—maintain proper leg placement and body balance to ensure enhanced control of the power tool in emergency situations.
11. Power tools should not be exposed to rain or moisture. The ingress of water into the housing elevates the risk of electric shock.
12. Avoid uncomfortable positions while using the tool. Ensure that you are standing firmly and securely.
13. Before making any adjustments, changing accessories, or storing a power tool, ensure it is disconnected from the power source or that the battery is removed. These precautions mitigate the risk of accidental tool activation.
14. Exercise caution when using power tools. Ensure that moving parts are neither bent nor jammed, that components are intact, and that nothing impedes the proper functioning of the tool. If any damage is present, the tool must be repaired prior to further use. Numerous accidents stem from the inadequate technical condition of tools.

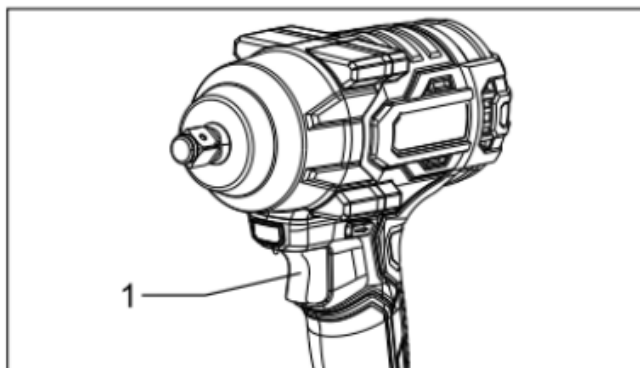
GUIDELINES FOR THE SAFE OPERATION OF CORDLESS TOOLS

1. Always utilize the charger provided by the manufacturer. It is specifically designed for the battery and guarantees safe charging. Employing alternative chargers may harm the battery and elevate the risk of fire.
2. Only utilize batteries designated for the tool. Employing incorrect batteries may lead to injury or ignite a fire.
3. When the battery is not in use, store it away from metal objects such as paper clips, keys, coins, nails, or screws, as these can short-circuit the battery terminals. A short circuit may result in a fire or burns.
4. If the battery electrolyte leaks, avoid contact with the substance, as it may cause irritation or burns. In the event of contact with the electrolyte, wash the affected area immediately. If the electrolyte enters your eyes, seek medical attention without delay.
5. Do not disassemble the battery or its cells. Keep it away from direct sunlight, elevated temperatures, water, moisture, and fire. Exposure to these elements may result in a short circuit or explosion.
6. Refrain from using the device in rainy or humid conditions, as this may result in a short circuit and electric shock.

4. OPERATING THE DEVICE

INCLUSION

To activate the tool, press the power trigger (1). Applying additional pressure on the trigger will enhance the tool's speed. To deactivate, simply release the trigger.



ATTENTION!

Always verify the direction of rotation prior to commencing work.



ATTENTION!

Utilize the forward/reverse switch only after the tool has come to a complete stop. Engaging the forward/reverse function before the tool has ceased operation may result in damage to the tool.

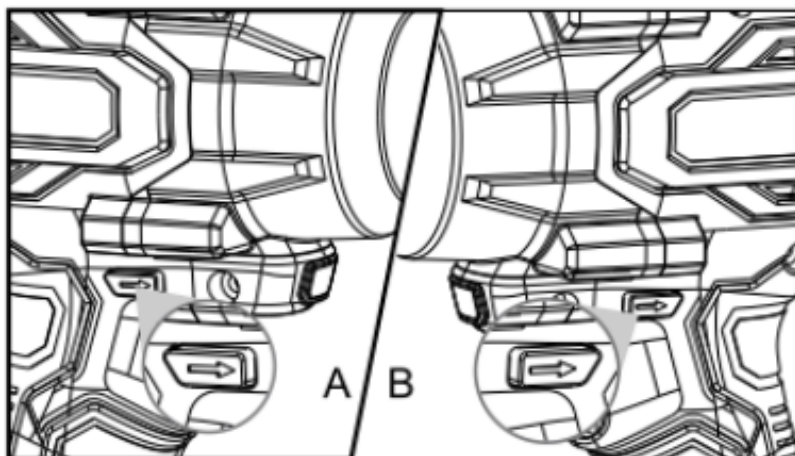


ATTENTION!

When the tool is not in operation, always position the directional switch lever to the neutral setting.

ALTER ROTATION DIRECTION

This tool features a forward/reverse switch that enables the user to alter the working direction. Engage the switch lever on side A for clockwise rotation or on side B for counterclockwise rotation. When the switch lever is in the neutral position, the switch trigger is inoperable.



ALTERATION OF IMPACT FORCE

The impact force can be adjusted in three levels: high, medium, or low. This feature enables you to tailor the tightening power to the specific task at hand. The impact force level varies with each press of the button, allowing for customization based on the job's requirements.



LOW - 1,400 rpm



MEDIUM - 1,800 rpm



HIGH - 2400 RPM



ATTENTION!

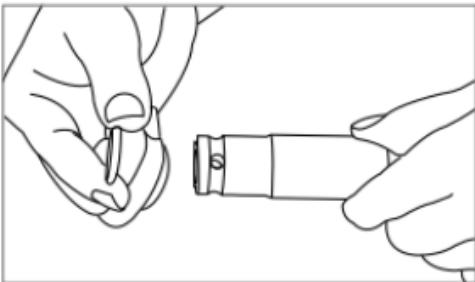
When none of the panel lights illuminate, press the switch trigger once prior to pressing the button.



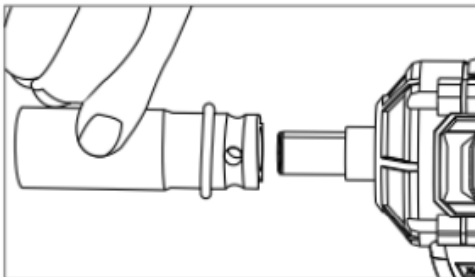
ATTENTION!

All lights on the switch panel extinguish when the tool is powered off to conserve battery energy. The impact force level can be assessed by gently pressing the switch trigger to the point where the tool does not activate.

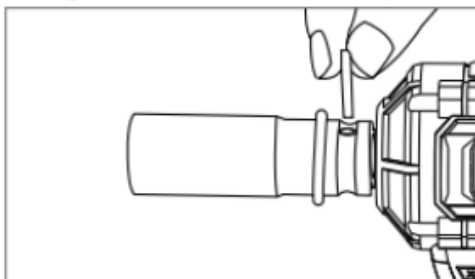
INSTALLATION OF SOCKET COVERS



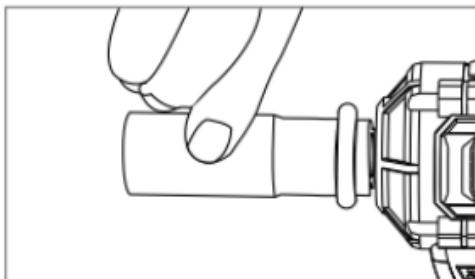
Position the O-ring onto the impact socket.



Position the impact socket onto the square shank, ensuring that the socket's hole aligns with the hole in the shank. (To detach the socket, simply pull it out.)



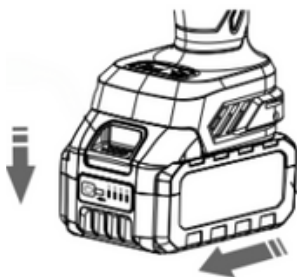
Insert the pin into the aperture of the impact socket.



Insert the O-ring into the groove to secure the stem.

5. RECHARGING THE BATTERY

- The battery is delivered pre-charged; however, it should be fully charged prior to initial use.
- Connect the charger to a wall outlet and insert the battery into the charger. If all is functioning properly, the red light will illuminate, extinguishing once fully charged, at which point the green light will activate.
- Charging the battery to full capacity requires approximately one hour. The battery may only be removed from the charger once the green light illuminates, indicating that it is fully charged.
- Do not charge a hot battery, as this is a characteristic of lithium-ion batteries; charging a hot battery will reduce its lifespan. The battery should be permitted to cool down before charging, which may take several minutes following extensive use of the tool.



ATTENTION!

If the charging indicator fails to illuminate, verify that the charger is securely connected to the electrical outlet and powered on, and ensure that the battery is correctly positioned in the charger.

INITIAL CHARGE

The battery must be fully charged before the tool is utilized until it ceases to function. This procedure should be repeated approximately four times to ensure the battery achieves optimal performance (proper initialization).



ATTENTION!

During the charging process, it is common for both the charger and the battery to generate warmth. This phenomenon is entirely normal and should not be regarded as an issue. Charging should ideally be conducted at room temperature. Avoid covering the charger during use and refrain from charging the battery in direct sunlight or near heat sources to prevent overheating.

BATTERY

The operating duration following a complete charge is contingent upon the nature of the tasks performed. The battery in this tool is engineered to deliver optimal and reliable performance. However, like all batteries, it will inevitably degrade over time. To enhance the battery's longevity, it is advisable to store it in a cool environment while fully charged. Avoid storing the battery in a completely discharged state; recharge it promptly after use. All batteries gradually deplete energy, and elevated ambient temperatures accelerate this discharge. If the tool remains unused for an extended period, the battery should be recharged every month or two to maximize its lifespan.

CHARGER

The charger is intended solely for charging the battery for which it was specifically designed. Charging conventional batteries is strictly prohibited. If the charger cables are damaged, they must be replaced without delay. The charger must not be exposed to water or disassembled. It is intended for indoor use only.

ADDITIONAL RECOMMENDATIONS FOR BATTERIES AND CHARGING

- Under no circumstances should the battery be disassembled or stored at temperatures exceeding 40 °C. Charging must occur within a temperature range of 4 to 40 °C, utilizing a charger appropriate for the specific battery type. The spent battery should be disposed of in accordance with the guidelines outlined in the "Protecting the Environment" section.
 - Do not short-circuit the battery terminals, as the flow of high current may result in heating, casing rupture, or fire. Avoid heating the battery; exceeding a temperature of 100 °C can damage internal seals, separators, and polymer components, leading to electrolyte leakage, internal short circuits, and increased temperature, which may cause casing rupture. Additionally, it is prohibited to throw the battery into a fire, as this may result in an explosion or burns.
 - If the battery leaks electrolyte, carefully absorb the spill with a cloth, taking care to avoid skin contact. Should the electrolyte come into contact with your skin or eyes, promptly wash the affected area with copious amounts of water and subsequently neutralize with a mild acid, such as lemon juice or vinegar. In the event of eye contact, rinse with clean water for a minimum of 10 minutes and then seek medical attention.
 - It is advisable to prevent contact between the terminals of different batteries and to refrain from disposing of batteries in the trash due to the potential fire hazard.
-
- **New batteries** or those that have been stored for an extended period will achieve their full capacity after several charge and discharge cycles. In such instances, it is advisable to charge the batteries with a current equal to one-tenth of their capacity for the duration specified in the user manual (ranging from 5 to 16 hours, depending on the battery type). Prior to charging, the battery should be allowed to reach room temperature. Charging at temperatures below 15°C or above 30°C may result in diminished battery capacity. It typically takes approximately 2 hours for the temperature to stabilize from 0°C to room temperature, and stabilization must occur both on the surface and within the battery. Charging at temperatures below 0°C or above 40°C heightens the risk of self-discharge. For devices designed for outdoor use, functionality may be compromised at temperatures below 0°C and above 40°C, potentially leading to rapid battery discharge.
 - **Operation:** Avoid allowing the battery to discharge completely, as this can lead to damage. In the case of configurations comprising multiple cells, the voltage must not fall below the minimum thresholds for each individual cell (NiMH 1V, Li-Pol 3V, Li-Ion 3V, SLA 1.75V). Neglecting to uphold these threshold values may result in battery damage or a decrease in capacity. For instance, in a 12V NiMH battery (composed of 10 cells), if the voltage per cell drops to 1V, the total voltage will be 10V. While the battery may still function at this voltage, there is a risk of damage and a significant reduction in its lifespan.
 - **The lifespan of a battery** is significantly influenced by the conditions of its usage, including ambient temperature and charge/discharge current. Under optimal conditions, standard batteries can endure approximately 500 cycles for NiMH, 500 cycles for SLA, and 250-350 cycles for Li-Pol and Li-Ion. The end of a battery's life is typically marked by a capacity reduction of 30-40% relative to a new battery, a natural aging process of the cells that does not indicate a defect.
 - **Self-discharge** refers to the phenomenon whereby a battery depletes its charge while in storage, leading to a reduction in the voltage supplied to the receiver. The rate of self-discharge is influenced by the surrounding temperature; as the temperature increases, the rate of discharge accelerates.
 - **Storage:** Batteries ought to be maintained in a charged condition, with periodic recharging based on the type of cells (e.g., every three months). It is advisable to store batteries at room temperature in dry environments.
 - **End of Life:** The longevity of your battery is contingent upon the care it receives. Neglecting these guidelines will lead to diminished performance, necessitating the replacement of the battery. Adhering to proper usage and charging practices will promote extended life and optimal performance of your battery.

6. TECHNICAL SPECIFICATIONS

MODEL	BE0002872
Battery voltage	21 V
Battery capacity	4.0 Ah
Rotational velocity	2500 rpm
Type	Impact
Power supply for charger	220-230 V / 50-60 Hz

7. CONSTRUCTION COMPONENTS

1. Socket wrench
2. Pin
3. Brushless motor
4. Engine cooling system
5. A lighting fixture
6. Alter the rotation direction.
7. Switch
8. Handle
9. Speed regulation
10. Battery holder
11. Battery



8. MAINTENANCE AND STORAGE

1. Routine maintenance - The instrument should undergo regular cleaning and be examined for any damage.
2. Storage - Avoid placing your device near flammable substances such as gasoline or oil, or in areas exposed to harsh chemicals.
3. Inspecting accessories - Assess the condition of accessories prior to each use of the device.
4. Debris Removal - Consistently eliminate dirt, dust, and other contaminants from the tool utilizing a soft brush or compressed air.
5. Repair by a professional - Never attempt to repair the device on your own. In the event of damage, return the tool to a service center or consult a qualified expert.

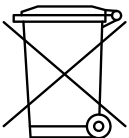
9. WARRANTY

The device warranty remains valid contingent upon adherence to the following rules and guidelines:

1. Warranty period: Verify the warranty period specified by the manufacturer. Ensure you possess proof of purchase documents, such as a receipt or invoice.
2. Terms of Use: Utilize as intended and in accordance with the manufacturer's guidelines outlined in the user manual. Misuse may lead to the forfeiture of warranty.
3. Maintenance and Servicing: Conduct regular maintenance in accordance with the operating instructions. Maintenance encompasses cleaning, lubrication, and assessment of the device's condition. Unauthorized repairs may invalidate the warranty.
4. Environmental conditions: Operate the device under suitable environmental conditions, steering clear of extreme temperatures, moisture, and excessive vibrations that could impair the tool's performance.
5. Documentation and Complaint Submission: To file a complaint, retain your receipt, invoice, and warranty documentation. Reach out to an authorized manufacturer's service to address the issue.

Adherence to the aforementioned warranty conditions will guarantee that you can utilize the device without concerns, and in the case of technical issues, warranty claims will be addressed promptly and efficiently.

10. ENVIRONMENTAL CONSERVATION



It is prohibited to dispose of electrical devices in the regular trash. In compliance with the European Directive 2012/19/EU concerning used power tools and electronic equipment, as well as its incorporation into national legislation, power tools must be collected separately and taken to designated collection points for secondary raw materials.

1. INSTRUKCJA OBSŁUGI

Instrukcja ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i jego możliwościami zastosowań. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, prawidłowej i ekonomicznej eksploatacji urządzenia, pozwalające uniknąć zagrożeń, ograniczyć naprawy i awarie oraz zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia. Instrukcję należy przechowywać w miejscu pracy urządzenia.

**UWAGA!**

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem dokładnie zapoznaj się ze wszystkimi jego elementami. Przecwicz obsługę urządzenia i poproś doświadczonego użytkownika lub specjalistę o wyjaśnienie jego funkcji, sposobu działania oraz technik pracy. Upewnij się, że w razie nagłej potrzeby będziesz w stanie natychmiast wyłączyć urządzenie. Nieprawidłowe użytkowanie może prowadzić do poważnych obrażeń.

**UWAGA!**

Nie wolno używać narzędzia w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem.

2. OPIS SYMBOLI

**UWAGA!**

Dokładnie przeczytaj instrukcję i postępuj zgodnie z zaleceniami w niej zawartymi.



Wskazane jest używanie rękawic ochronnych.



Wskazane jest używanie ochrony słuchu.



Wskazane jest używanie kasku ochronnego.



Wskazane jest używanie okularów ochronnych.



Wskazane jest używanie maski przeciwpyłowej.



3.BEZPIECZEŃSTWO

1. Osoby postronne oraz dzieci nie mogą przebywać w pobliżu osoby pracującej z użyciem narzędzia. Rozproszenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.
2. Miejsce pracy powinno być czyste i dobrze oświetlone, zacienione lub ciemne miejsca pracy znacznie zwiększają możliwość wystąpienia urazu.
3. Nie włączaj urządzenia w pobliżu łatwopalnych cieczy, gazów ani w zapyłonym środowisku.
4. Zanim uruchomisz narzędzie, upewnij się, że wszystkie narzędzia regulacyjne i klucze zostały usunięte, aby nie spowodować obrażeń ciała, jeśli dostaną się do ruchomych części.
5. Zanim włożysz akumulator, upewnij się, że przycisk zasilania jest w pozycji wyłączonej, aby uniknąć przypadkowego uruchomienia.
6. Narzędzia nie można używać w deszczu ani w otoczeniu wody, ponieważ może to prowadzić do zwarcia i porażenia prądem.
7. Podczas pracy z elektronarzędziem zachowaj czujność, skup się na wykonywanej czynności i kieruj się zdrowym rozsądkiem. Nie używaj elektronarzędzia, gdy jesteś zmęczony, pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.
8. Ubierz się odpowiednio do pracy – unikaj luźnych ubrań i biżuterii, zwiąż lub schowaj długie włosy, ponieważ mogą one wkręcić się w ruchome części urządzenia.
9. Stosuj środki ochrony osobistej, takie jak okulary ochronne, maskę przeciwpyłową, obuwie z antypoślizgowymi podeszwami, kask ochronny lub środki ochrony słuchu, w zależności od sytuacji. Zwykłe okulary lub okulary przeciwsłoneczne nie zapewniają ochrony wzroku.
10. Unikaj nienaturalnych pozycji podczas pracy z urządzeniem – odpowiednio rozstaw nogi i utrzymaj równowagę ciała, co zapewnia lepszą kontrolę nad elektronarzędziem w nagłych sytuacjach.
11. Elektronarzędzi nie wolno narażać na kontakt z deszczem ani wilgocią. Przedostanie się wody do wnętrza obudowy zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
12. Przy pracy z narzędziem należy unikać niewygodnych pozycji. Upewnij się, że stoisz stabilnie i pewnie.
13. Przed dokonaniem jakichkolwiek regulacji, wymianą akcesoriów lub przechowywaniem narzędzia elektrycznego odłącz je od źródła zasilania lub wyjmij akumulator. Takie środki ostrożności zmniejszają ryzyko przypadkowego uruchomienia urządzenia.
14. Dbaj o narzędzia elektryczne. Sprawdzaj, czy ruchome części nie są wykrzywione lub zablokowane, czy nie doszło do uszkodzenia elementów i czy nic nie wpływa na prawidłowe działanie narzędzia. W przypadku uszkodzeń narzędzie powinno zostać naprawione przed dalszym użytkowaniem. Wiele wypadków jest wynikiem złego stanu technicznego narzędzi.

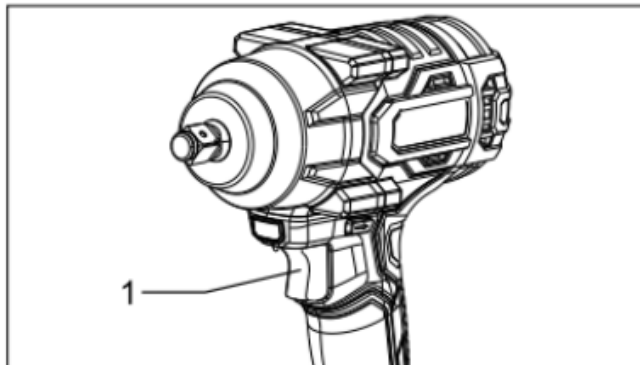
ZASADY BEZPIECZNEJ PRACY Z NARZĘDZIAMI AKUMULATOROWYMI

1. Zawsze korzystaj z ładowarki dostarczonej przez producenta. Jest ona dedykowana do danego akumulatora, co zapewnia bezpieczne ładowanie. Użycie innych ładowarek może uszkodzić akumulator i zwiększa ryzyko pożaru.
2. Używaj wyłącznie akumulatorów przewidzianych dla danego narzędzia. Korzystanie z nieodpowiednich baterii może skutkować obrażeniami lub wywołać pożar.
3. Gdy akumulator nie jest w użyciu, przechowuj go z dala od metalowych przedmiotów takich jak spinacze, klucze, monety, gwoździe czy śruby, które mogą spowodować zwarcie styków akumulatora. Krótkie spięcie może doprowadzić do pożaru lub poparzeń.
4. W przypadku wycieku elektrolitu z akumulatora, unikaj kontaktu z tą substancją, ponieważ może ona powodować podrażnienia lub poparzenia. W razie zetknięcia się z elektrolitem, natychmiast przemyj zanieczyszczone miejsce. Jeśli elektrolit dostanie się do oczu, należy niezwłocznie udać się po pomoc medyczną.
5. Nigdy nie rozbieraj akumulatora ani jego ogniów. Przechowuj go z dala od bezpośredniego światła słonecznego, wysokich temperatur, wody, wilgoci i ognia. Kontakt z tymi czynnikami może prowadzić do zwarcia lub eksplozji.
6. Unikaj używania urządzenia w deszczu lub w wilgotnym otoczeniu, ponieważ grozi to zwarciem i porażeniem prądem.

4. KORZYSTANIE Z URZĄDZENIA

WŁĄCZENIE

Aby uruchomić narzędzie, wystarczy nacisnąć spust włącznika (1). Zwiększenie nacisku na spust powoduje zwiększenie prędkości narzędzia. Aby zatrzymać, wystarczy zwolnić spust.



UWAGA!

Zawsze sprawdź kierunek obrotu przed rozpoczęciem pracy.



UWAGA!

Używaj przełącznika zmiany kierunku obrotu dopiero po całkowitym zatrzymaniu narzędzia. Zmiana kierunku obrotu przed zatrzymaniem narzędzia może spowodować jego uszkodzenie.

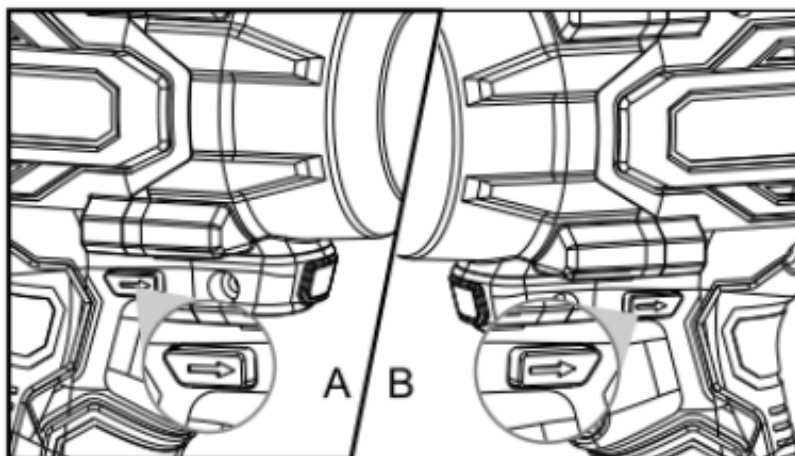


UWAGA!

Gdy narzędzie nie jest używane, zawsze ustaw dźwignię przełącznika zmiany kierunku w pozycji neutralnej.

ZMIANA KIERUNKU OBROTU

To narzędzie posiada przełącznik zmiany kierunku obrotu, który pozwala na zmianę kierunku pracy. Naciśnij dźwignię przełącznika po stronie A, aby narzędzie obracało się zgodnie z ruchem wskazówek zegara, lub po stronie B, aby obroty były przeciwnie do ruchu wskazówek zegara. Gdy dźwignia przełącznika znajduje się w pozycji neutralnej, spust włącznika nie może zostać wciśnięty.



ZMIANA SIŁY UDARU

Możesz zmieniać siłę uderzenia w trzech stopniach: wysoki, średni lub niski. Dzięki temu można dostosować moc dokręcania do rodzaju pracy. Poziom siły uderzenia zmienia się za każdym razem, gdy naciśniesz przycisk. Możesz regulować siłę uderzenia zgodnie z potrzebami danej operacji.



NISKI - 1400 obr/min



UWAGA!

Gdy żadna z lampek na panelu nie świeci, naciśnij raz spust włącznika przed naciśnięciem przycisku.



ŚREDNI - 1800 obr/min



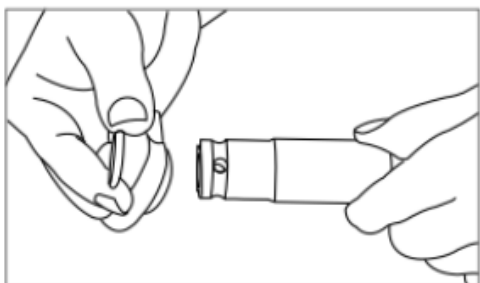
UWAGA!

Wszystkie lampki na panelu włącznika gasną, gdy narzędzie jest wyłączone, aby oszczędzać energię akumulatora. Poziom siły uderzenia można sprawdzić, naciskając spust włącznika na tyle, aby narzędzie się nie uruchomiło.

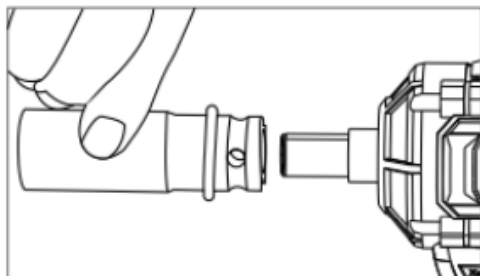


WYSOKI - 2400 obr/min

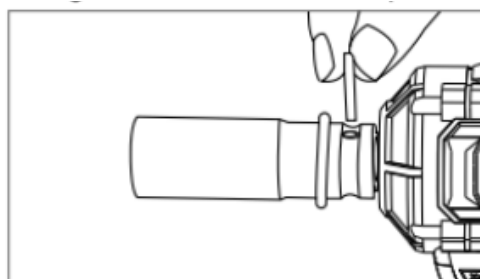
MONTAŻ NAKŁADEK NASADOWYCH



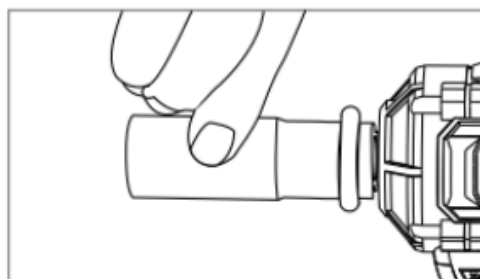
Założ pierścień O (O-ring) na nasadkę uderową.



Umieść nasadkę uderową na kwadratowym trzpieniu, tak aby otwór w nasadce był wyrównany z otworem w trzpieniu. (Aby zdjąć nasadkę, wystarczy ją po prostu pociągnąć).



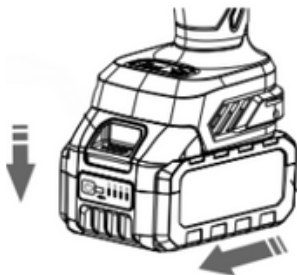
Włóż trzpień przez otwór w nasadce uderowej.



Przesuń pierścień O (O-ring) do rowka, aby zabezpieczyć trzpień.

5. ŁADOWANIE AKUMULATORA

- Akumulator dostarczany jest wstępnie naładowany, jednak przed pierwszym użyciem powinien być całkowicie naładowany.
- Podłącz ładowarkę do gniazdka elektrycznego i umieść akumulator w ładowarce. Jeśli wszystko przebiega prawidłowo, zapali się czerwona lampka, która zgaśnie po pełnym naładowaniu, a następnie zapali się lampka zielona.
- Pełne naładowanie akumulatora trwa około godziny. Akumulator można wyjąć z ładowarki dopiero po zapaleniu się zielonej lampki, co oznacza, że jest on w pełni naładowany.
- Nie należy ładować rozgrzanego akumulatora, ponieważ jest to właściwość akumulatorów litowo-jonowych; ładowanie rozgrzanego akumulatora skraca jego żywotność. Akumulator powinien ostygnąć przed rozpoczęciem ładowania, co może zająć kilka minut po intensywnym użytkowaniu narzędzia.



UWAGA!

Jeśli lampka ładowania się nie zapala, należy sprawdzić, czy ładowarka jest poprawnie podłączona do gniazdka elektrycznego i włączona, a także upewnić się, że akumulator został prawidłowo umieszczony w ładowarce.

ŁADOWANIE INICJUJĄCE

Akumulator powinien zostać w pełni naładowany, a następnie narzędzie należy używać do chwili, gdy przestanie działać. Proces ten należy powtórzyć około 4 razy, aby akumulator osiągnął maksymalną wydajność (prawidłowa inicjalizacja).



UWAGA!

Podczas ładowania zarówno ładowarka, jak i akumulator mogą się nagrzewać. Jest to naturalny objaw i nie należy uważać tego za problem.

Jeżeli istnieje taka możliwość, to ładowanie powinno odbywać się w temperaturze pokojowej.

Nie wolno przykrywać ładowarki w trakcie ładowania ani ładować akumulatora w bezpośrednim słońcu i sąsiedztwie źródeł gorąca, aby nie doszło do przegrzania.

AKUMULATOR

Czas pracy po pełnym naładowaniu zależy od rodzaju wykonywanych czynności. Akumulator w tym narzędziu został zaprojektowany tak, aby zapewnić jego maksymalną i bezawaryjną żywotność. Jednak, jak w przypadku wszystkich akumulatorów, z czasem ulega on zużyciu. Aby jak najdłużej zachować żywotność akumulatora, zaleca się przechowywanie go w chłodnym miejscu, w pełni naładowanego. Nie wolno przechowywać akumulatora w stanie całkowitego rozładowania – należy go naładować od razu po rozładowaniu. Wszystkie akumulatory stopniowo tracą energię, a im wyższa temperatura otoczenia, tym szybciej następuje to rozładowanie. W przypadku dłuższego okresu nieużywania urządzenia, akumulator powinien być doładowywany co miesiąc lub dwa, aby wydłużyć jego żywotność.

ŁADOWARKA

Ładowarka powinna być używana wyłącznie do ładowania akumulatora, dla którego została zaprojektowana. Absolutnie zabronione jest ładowanie tradycyjnych baterii. W przypadku uszkodzenia kabli ładowarki, należy je niezwłocznie wymienić. Ładowarka nie może mieć kontaktu z wodą ani być rozmontowywana. Powinna być używana wyłącznie wewnątrz pomieszczeń.

DODATKOWE ZALECENIA DOTYCZĄCE AKUMULATORÓW I ŁADOWANIA

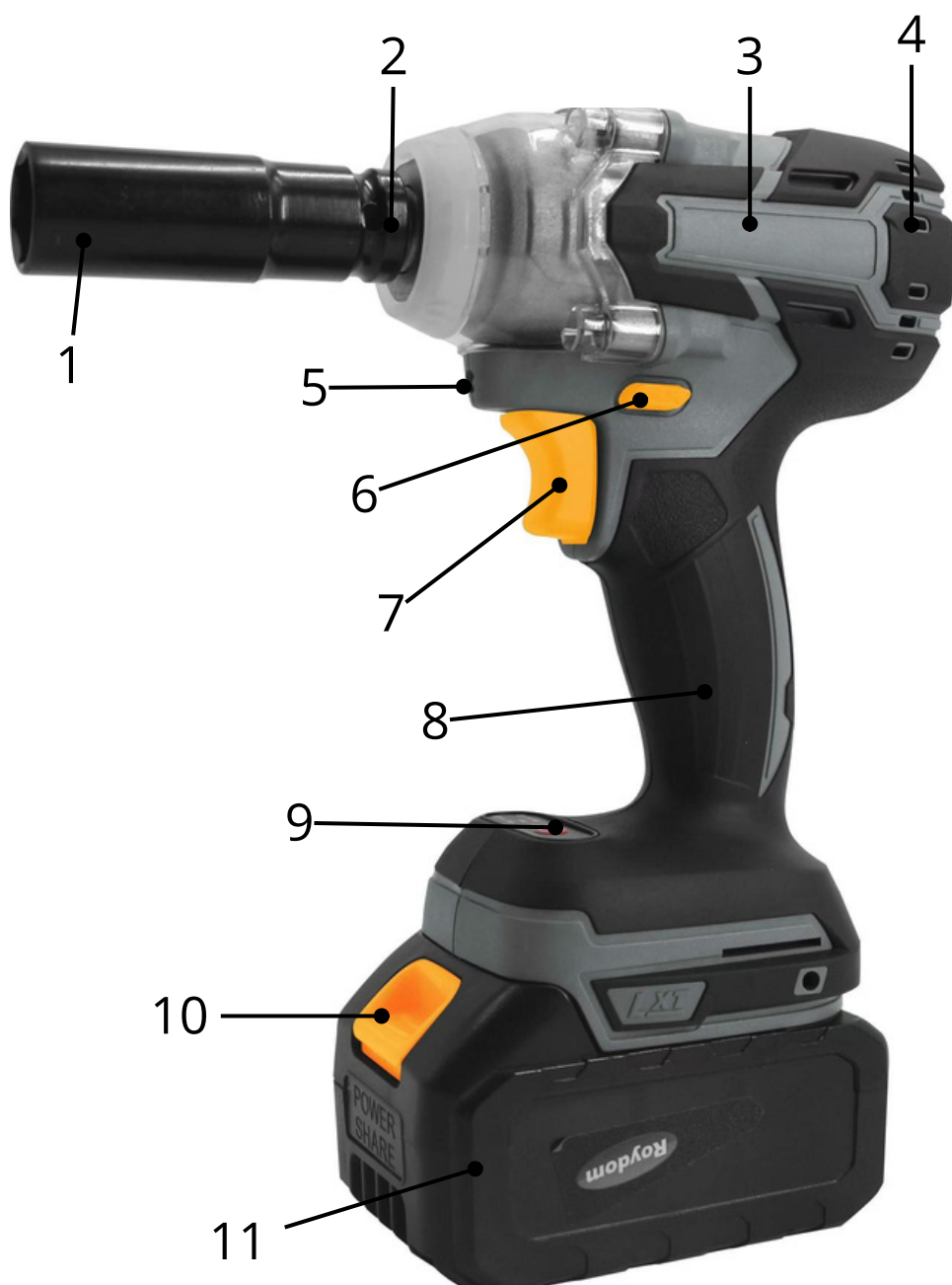
- Pod żadnym pozorem nie należy demontować akumulatora ani przechowywać go w temperaturze wyższej niż 40 °C. Ładowanie powinno odbywać się w temperaturze od 4 do 40 °C, przy użyciu ładowarki odpowiedniej dla danego typu akumulatora. Zużyty akumulator należy zutylizować zgodnie z wytycznymi zawartymi w sekcji "Ochrona środowiska naturalnego".
- Nie wolno zwierać biegunów akumulatora, gdyż przepływ prądu o dużej mocy może spowodować nagrzewanie, pęknięcie obudowy lub pożar. Nie należy podgrzewać akumulatora – przekroczenie temperatury 100 °C może prowadzić do uszkodzenia wewnętrznych uszczelnień, separatorów i komponentów polimerowych, wycieku elektrolitu, zwarcia wewnętrznego oraz wzrostu temperatury, co grozi pęknięciem obudowy. Zakazane jest również wrzucanie akumulatora do ognia, ponieważ może to spowodować eksplozję lub poparzenia.
- W przypadku wycieku elektrolitu z akumulatora, należy ostrożnie usunąć wyciek za pomocą szmatki, unikając kontaktu ze skórą. Jeśli elektrolit dostanie się na skórę lub do oczu, natychmiast należy przemyć miejsce dużą ilością wody, a następnie zneutralizować kwasem o łagodnym działaniu, np. sokiem z cytryny lub octem. W przypadku kontaktu z oczami, przepłukiwać je czystą wodą przez co najmniej 10 minut, a następnie skonsultować się z lekarzem.
- Zaleca się unikać kontaktu biegunów różnych akumulatorów oraz nie wyrzucać akumulatora do śmieci ze względu na ryzyko pożaru.
- **Nowe akumulatory** lub te przechowywane przez dłuższy czas osiągają pełną wydajność po przejściu kilku cykli ładowania i rozładowania. W takich przypadkach zaleca się ładowanie akumulatorów prądem równym jednej dziesiątej ich pojemności, przez okres wskazany w instrukcji obsługi (od 5 do 16 godzin, w zależności od rodzaju akumulatora). Przed rozpoczęciem ładowania akumulator powinien osiągnąć temperaturę pokojową. Ładowanie w temperaturze poniżej 15°C lub powyżej 30°C może prowadzić do zmniejszenia pojemności akumulatora. Stabilizacja temperatury od 0°C do 15°C do poziomu pokojowego trwa około 2 godzin, a temperatura musi się ustabilizować zarówno na powierzchni, jak i wewnątrz akumulatora. Ładowanie w temperaturach poniżej 0°C lub powyżej 40°C zwiększa ryzyko samorozładowania. W przypadku urządzeń przeznaczonych do użytku na zewnątrz, w temperaturach poniżej 0°C i powyżej 40°C może dojść do ograniczenia funkcjonalności, co może skutkować szybkim rozładowaniem akumulatora.
- **Eksplotacja:** Nie należy dopuszczać do całkowitego rozładowania akumulatora, gdyż może to prowadzić do jego uszkodzenia. W przypadku zestawów składających się z kilku ogniw, nie można pozwolić, aby napięcie spadło poniżej minimalnych wartości dla poszczególnych ogniw (NiMH 1V, Li-Pol 3V, Li-Ion 3V, SLA 1,75V). Niezachowanie tych wartości progowych może skutkować uszkodzeniem akumulatora lub zmniejszeniem jego pojemności. Na przykład, dla akumulatora 12V NiMH (złożonego z 10 ogniw), przy spadku napięcia do 1V na ogniwo, całkowite napięcie wyniesie 10V. Mimo że przy takim napięciu można jeszcze korzystać z akumulatora, ryzykujemy jego uszkodzenie i znaczne skrócenie żywotności.
- **Żywotność rzeczywista** akumulatora w dużej mierze zależy od warunków, w jakich jest eksploatowany (temperatura otoczenia, prąd ładowania i rozładowania itp.). Standardowe akumulatory eksploatowane w odpowiednich warunkach powinny wytrzymać do 500 cykli dla NiMH, do 500 cykli dla SLA, oraz 250–350 cykli dla Li-Pol i Li-Ion. Za koniec żywotności uważa się spadek pojemności o 30-40% w porównaniu do nowego akumulatora, co jest naturalnym procesem starzenia się ogniw i nie stanowi usterki.
- **Samorozładowanie** to proces, w którym akumulator traci poziom naładowania podczas składowania, co skutkuje spadkiem napięcia dostarczanego do odbiornika. Szybkość samorozładowania zależy od temperatury otoczenia – im wyższa temperatura, tym szybsze rozładowanie.
- **Składowanie:** Akumulatory należy przechowywać w stanie naładowanym, doładowując je co pewien czas w zależności od typu ogniw (np. co 3 miesiące). Zaleca się przechowywanie akumulatorów w temperaturze pokojowej, w suchych pomieszczeniach.
- **Zakończenie eksploatacji:** Zależy od sposobu, w jaki użytkownik dba o akumulator. Nieprzestrzeganie powyższych zaleceń prowadzi do spadku wydajności i konieczności wymiany akumulatora na nowy. Prawidłowa eksploatacja i ładowanie zapewnią długą żywotność i wysoką wydajność akumulatora.

6. DANE TECHNICZNE

MODEL	BE0002872
Napięcie akumulatora	21 V
Pojemność akumulatora	4.0 Ah
Prędkość obrotowa	2500 obr/min
Typ	Udarowy
Zasilanie ładowarki	220-230 V / 50-60 Hz

7. ELEMENTY BUDOWY

1. Klucz nasadowy
2. Trzpień
3. Silnik bezszczotkowy
4. Chłodzenie silnika
5. Lampka
6. Zmiana kierunku obrotu
7. Włacznik
8. Rękojeść
9. Regulacja obrotów
10. Mocowanie akumulatora
11. Akumulator



8. KONSERWACJA I PRZECHOWYWANIE

1. Regularne czyszczenie - Narzędzie powinno być regularnie czyszczone i kontrolowane pod kątem uszkodzeń.
2. Przechowywanie - Nie przechowuj urządzenia w pobliżu łatwopalnych substancji, takich jak benzyna czy olej, ani w miejscach narażonych na działanie silnych chemikaliów.
3. Kontrola akcesoriów - Przed każdorazowym użyciem urządzenia sprawdzaj stan akcesoriów.
4. Usuwanie zanieczyszczeń - Regularnie usuwaj brud, kurz i inne zanieczyszczenia z narzędzia, używając miękkiego pędzelka lub sprężonego powietrza.
5. Naprawa przez specjalistę - Nigdy nie naprawiaj urządzenia samodzielnie. W przypadku uszkodzeń, oddaj narzędzie do serwisu lub skontaktuj się z wykwalifikowanym specjalistą.

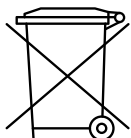
9. GWARANCJA

Gwarancja na urządzenie jest ważna pod warunkiem przestrzegania poniższych zasad i wytycznych:

1. Okres gwarancji: Sprawdź okres gwarancji udzielanej przez producenta. Upewnij się, że masz dostęp do dokumentów potwierdzających zakup, takich jak paragon lub faktura.
2. Warunki użytkowania: Używaj zgodnie z przeznaczeniem oraz zaleceniami producenta zawartymi w instrukcji obsługi. Niewłaściwe użytkowanie może skutkować utratą gwarancji.
3. Konserwacja i serwisowanie: Regularnie przeprowadzaj konserwację zgodnie z instrukcją obsługi. Konserwacja obejmuje czyszczenie, smarowanie i sprawdzanie stanu technicznego urządzenia. Nieautoryzowane naprawy mogą unieważnić gwarancję.
4. Warunki środowiskowe: Używaj urządzenia w odpowiednich warunkach środowiskowych, unikając ekstremalnych temperatur, wilgoci oraz nadmiernych wibracji, które mogą wpłynąć na działanie narzędzia.
5. Dokumentacja i zgłaszanie reklamacji: W przypadku potrzeby zgłoszenia reklamacji, zachowaj paragon lub fakturę zakupu oraz dokumentację gwarancyjną. Skontaktuj się z autoryzowanym serwisem producenta w celu załatwienia reklamacji.

Przestrzeganie powyższych warunków gwarancji zapewni Ci spokojne użytkowanie urządzenia, a w przypadku problemów technicznych umożliwi szybkie i skuteczne załatwienie roszczeń gwarancyjnych.

10. OCHRONA ŚRODOWISKA



Niedopuszczalne jest wyrzucanie urządzeń elektrycznych do śmieci. Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE dotyczącą zużytych elektronarzędzi i sprzętu elektronicznego oraz jej transpozycją do krajowego prawa, należy oddzielnie zbierać elektronarzędzia i dostarczać je do punktów zbiórki surowców wtórnych.

Starogard Gdański, 09.09.2024

DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE/UE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesie oznaczenia CE - 24
18/BE/2024

Producent: 4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

oświadcza, że wyrób

nazwa: Klucz udarowy akumulatorowy

model: BE0002872

spełnia wymogi następujących norm i norm zharmonizowanych:

EN 62841-2-2:2014 + AC:2015;

EN 62841-1:2015 + AC:2015 + A11:2022

oraz spełnia wymogi zasadnicze następujących dyrektyw:

2006/42/WE; 2014/30/EU

Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:
Marcin Mierzwicki.

Niniejsza deklaracja jest zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem



Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyn w stanie, w jakim został wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

Miejsce i data wystawienia:

Starogard Gdański, 09.09.2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Marcin Mierzwicki', is written over a faint, larger version of the same signature in the background.



4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i
83-200 Starogard Gdański

